

Gottesdienst in Bischofsheim am 21.11.2021 um 10:00 Uhr



Shalom!

Monatsvers für November:

Seid stark und mutig, alle, die ihr dem Herrn vertraut!

- Psalmen 31:25 (HOF)

Liebe Geschwister,

am Sonntag, den 21.11. findet den Open Doors Missions-Gottesdienst in Bischofsheim um 10:00 Uhr statt.



[Link zum Predigt-Archiv der CGB](#)

[Link zum Archiv CGB-News](#)



Lobpreis am Freitag den 19.11. um 20:00 Uhr

In der Zitat

Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.

- entnommen aus der Stuttgarter Schulderklärung 1945

Die größten geistlichen Kämpfe, denen du gegenüberstehst, sind nicht gegen Dämonen, Fürstentümer, Mächte und Territorialgeister, aber einfache Saat des Zweifels, Unglaube und Angst werden in deinem Geist freigesetzt.

- Jonas Clark

Bete, dass die Gerechten wieder regieren und dass die Gemeinde das Feuer des Heiligen Geistes erfährt, damit laue Christen sich für heiß oder kalt entscheiden müssen. - Steve Cioccolanti, Discover Church Online Australien

Zum Nachdenken! „Hinschauend auf Jesus“

Hinschauend auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens. (Hebräer 12,2)



„Hinschauend auf Jesus“ – auf nichts anderes. Nicht auf uns selbst, auf die Welt oder auf Satan, nicht auf ein Glaubensbekenntnis oder eine religiöse Erziehung, nicht auf Hindernisse oder Schwierigkeiten, nicht auf geliebte Menschen, auf das Schöne dieser Welt oder auf unseren Besitz, nicht auf Interessen, nicht auf Ehre oder Macht.

„Hinschauend auf Jesus“ – nicht auf unsere Sünden, nicht auf unsere vermeintliche Rechtschaffenheit oder gar auf ein Gesetz. Auch nicht auf Taten oder Erfolge, auf geistliche Gaben, auf Trauer oder Beschämung über unsere Sünden, nicht auf die Freude unserer Stellung vor Gott oder auf die Größe unseres Vertrauens.

„Hinschauend auf Jesus“ – nicht auf die Tiefe unserer Liebe, nicht auf Niederlagen oder Siege, auf Zweifel oder Befürchtungen. Und vor allem nicht hinschauend auf unseren Glauben.

Der Feind möchte, dass wir auf alles andere sehen – nur nicht „auf Jesus“ selbst. Seine allerletzte List dabei ist es, unseren Blick weg von unserem Herrn und hin auf unseren eigenen Glauben zu lenken. Erscheint dieser uns schwach, werden wir entmutigt – erscheint er uns stark, werden wir stolz. Auf jeden Fall aber werden wir geschwächt, denn unsere Kraft kommt nicht aus unserem Glauben, sondern aus Gott – durch den Glauben. Nur im Aufblick zum Herrn selbst können wir lernen, alle anderen Dinge richtig einzuordnen.

„Hinschauend auf Jesus“ – jeden Augenblick, solange wir leben. Wir dürfen uns dabei nicht ablenken lassen: weder durch Gedanken an das, was war (es soll hinter uns bleiben), noch an das, was sein wird (was wir nicht kennen).

„Hinschauend auf Jesus“ – das erste Mal, wenn wir es noch nie getan haben ..., und neu, wenn wir damit aufgehört haben. Hinschauend nur auf Ihn!

- aus „Der Herr ist nahe“ 19.11.2021

„Wir wollen mehr und Gott will es auch!“ - Eure Dan & Tricia

Rufe aus voller Kehle, schone nicht! Erhebe deine Stimme wie ein Schopharhorn und verkündige meinem Volk seine Übertretungen und dem Haus Jakob seine Sünde! - Jesaja 58:1 (SCH2000)

Die Menschen können nicht frei und geheilt sein, ohne sich mit der Sünde auseinanderzusetzen. Sünde ist jedoch viel umfassender, als wir normalerweise

davon ausgehen. Das Wesen der Sünde ist Ungehorsam gegenüber Gott. Und Ungehorsam gegenüber Gott ist automatisch Gehorsam gegenüber Satan, Gottes Feind. Als Adam und Eva Gott ungehorsam und Satan gehorchten, verloren sie ihre Freiheit. Wenn wir Gott nicht gehorchen, begeben wir uns in ähnlicher Weise in das, was wir „Unfreiheit“ oder Gefangenschaft nennen.

- Charles Craft „Zwei Stunde zur Freiheit“

Unsere Gemeinde Vision

Eine Familie zu bauen, die das Königreich Gottes offenbart indem wir einander selbstlos lieben

Unsere Werte: Liebe, Ehre, Demut & Integrität

Christliche Gemeinde
Bahnhofstraße 3, 97653
Bischofsheim in der Rhön



www.cg-bischofsheim.de
kontakt@cg-bischofsheim.de

*Gemeinde ist nicht perfekt
aber schön*

Bitte benutze folgendes für die Gemeinde Spenden.
Danke!

Gemeinde Girokonto bei der Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: DE23 7935 3090 0011 2379 22

oder über **PayPal**: cgbischofsheim@gmail.com

„Am Anfang einer Veränderung ist der Patriot ein knapper Mann und tapfer, gehasst und verachtet. Wenn seine Sache erfolgreich ist, schließen sich ihm die Schüchternen an, denn dann kostet es nichts, ein Patriot zu sein.“ - Mark Twain

der uns tröstet in all unserer Bedrängnis, damit wir die trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

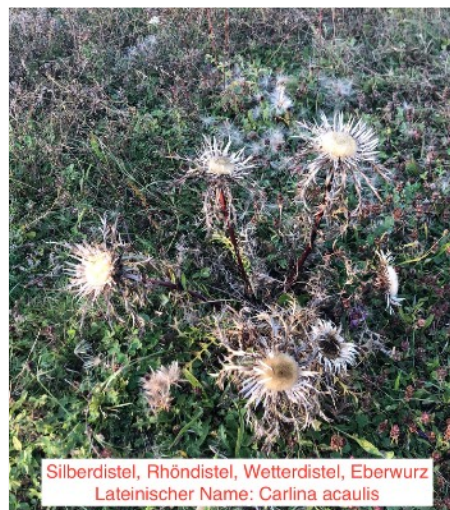
- 2. Korinther 1:4 (SCH2000)

Ja, andere, Herr, ja, andere

Herr, hilf mir, von Tag zu Tag zu leben
Auf so selbstvergessliche Weise
Dass, selbst wenn ich knie, um zu beten
Mein Gebet wird für andere sein.

Refrain:

Ja, andere, Herr, ja, andere,
Lass das mein Motto sein;
Hilf mir, für andere zu leben,
Hilf mir, für andere zu leben,
Damit ich wie dich lebe.



Silberdistel, Rhöndistel, Wetterdistel, Eberwurz
Lateinischer Name: *Carlina acaulis*

Hilf mir bei all meiner Arbeit Um immer aufrichtig und wahr zu sein,
Und weiß, dass alles, was ich für dich tun würde
Muss für andere getan werden.

Lass "Selbst" gekreuzigt und getötet werden Und tief begraben; und alles
vergebens
Mögen die Bemühungen sein, wieder zu steigen,
Außer für andere zu leben.

Wenn also meine Arbeit auf Erden erledigt ist, Und meine neue Arbeit in Himmel hat
begonnen, Ich werde dich für die Krone loben, die ich gewonnen habe,
Aber lobe dich mehr für andere.

- Charles Meigs 1902



<https://ichthys-consulting.de>

Shalom ist nicht nur ein hebräischer Gruss, mit dem sich die Israelis Frieden und Gutes wünschen, sondern bezieht sich auf den Frieden und Bewahrung durch den jüdischen und christlichen GOTT, der Himmel, Erde und den Menschen gemacht hat. Siehe auch: [Evolution oder Schöpfung?](#)

Shalom umfasst den göttlichen Frieden von GOTT für die Menschen, den weltlichen Frieden und den inneren Frieden eines Menschen. Shalom umfasst auch den Wunsch: „es möge Dir und Deiner ganzen Familie wohlgehen mit Gesundheit, Wohlstand und ohne Sorgen. Shalom ist in Israel bei den Juden der Gruss am Freitagabend für das Wochenende mit Beginn des Sabbats am Samstag (bei uns ist das der Sonntag). **Mehr gute und göttliche Wünsche als mit dem Wort „Shalom“ kann man sonst in keinem einzigen Wort allein ausdrücken.** Außerhalb von Israel benötigen wir dazu viele Sätze und lange Gebete. Das Wort „Shalom“, das den Frieden Gottes bezeichnet, heißt so viel wie: Ganzheit, vollständig sein, wiederhergestellt sein, erfüllt sein; Geist, Seele und Leib sind in Einheit und von Gott berührt. Dieser Shalom ist mehr, als wir in unserem Denken und unserem Verstand jemals erfassen können. Es ist „der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt“ (Bibel, NT, Philipper 4,7). Für heute und für alle Leser einfach „[SHALOM](#)“

Freiheit in Christus - Glaubensbekenntnis

1. Ich glaube, dass es nur den einen wahren und lebendigen Gott gibt (s. 2Mo 20,2-3), der als Vater, Sohn und Heiliger Geist existiert. Ihm gebührt Ehre, Lob und Anbetung als dem Schöpfer und Erhalter, dem Anfang und Ende aller Dinge (s. Kol 1,16-17).
2. Ich glaube an Jesus Christus als den Messias, das Wort, das Fleisch wurde und unter uns wohnte (s. Joh 1,1.14). Ich glaube, dass er kam, um die Werke des Teufels zu zerstören (s. 1Joh 3,8). Ich glaube, sie öffentlich zur Schau gestellt und über sie triumphiert hat (s. Kol 2,15).
3. Ich glaube, dass Gott seine Liebe zu mir bewiesen hat, indem Christus für mich starb, als ich noch ein Sünder war (s. Rom 5,8). Ich glaube, dass er mich aus dem Reich der Finsternis befreit und in sein Reich versetzt hat; in ihm habe ich Erlösung und Vergebung der Sünden (s. Kol 1, 13-14).
4. Ich glaube, dass ich nun ein Kind Gottes bin (s. 1Joh 3,1) und dass ich mit Christus in die himmlischen Regionen versetzt bin (s. Eph 2,6). Ich glaube, dass ich durch die Gnade Gottes aufgrund des Glaubens gerettet bin, dass es ein Geschenk ist und nicht der Verdienst irgendwelcher Werke meinerseits (s. Eph 2,8-9).
5. Ich entscheide mich, stark zu sein im Herrn und in der Macht seiner Stärke (s. Eph 6,10). Ich setze mein Vertrauen auf Jesus Christus und nicht länger auf das, was ich selbst tun kann (s. Phil 3,3), denn die Waffen meines Kampfes sind die Waffen Gottes (s. 2Kor 10,4). Ich ziehe seine ganze Waffenrüstung an (s. Eph 6.10-17) und fasse den Beschluss, im Glauben fest zu bleiben und dem Bösen zu Widerstehen (s. Jak 4,7).
6. Ich glaube, dass ich ohne Jesus Christus nichts tun kann (s. Joh 15,5), aber dass ich dagegen alles tun kann durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt (s. Phil 4,13). Ich bin von ihm abhängig und entscheide mich, in ihm zu bleiben, um viel Frucht zu bringen und ihn zu verherrlichen (s. Joh 15,18). Ich erkläre Satan gegenüber, dass Jesus mein Herr ist (s. 1Kor 12,3) und weise alle nachgeahmten Gaben oder Werke Satans in meinem Leben entschieden zurück. Lügen, Verführung etc.
7. Ich glaube, dass die Wahrheit mich freimacht (s. Joh 8,32.36) und dass das Leben im Licht der einzige Weg der Gemeinschaft mit Gott und Menschen ist (s. 1Joh 1,7). Deshalb beziehe ich Stellung gegen alle Täuschungen durch Satan, indem ich das selbstherrliche Denken gefangen nehme, damit es Christus gehorsam wird (s. 2Kor 10,5). Ich verkündige, dass die Bibel die einzige maßgebende Richtschnur ist (s. 2Tim 3,15-16). Ich entscheide mich, wahrhaftig in der Liebe zu sein (s. Eph 4,15.17).
8. Ich entscheide mich, meinen Leib als Werkzeug der Gerechtigkeit, als lebendiges und heiliges Opfer Gott zur Verfügung zu stellen (s. Rom 12,1). Ich erneuere meine Denkweise, indem ich das lebendige Wort Gottes lese. So kann ich prüfen, was der Wille Gottes ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene (s. Rom 6,13; 12,2). Ich lege den alten Menschen ab mit seinen bösen Taten und ziehe den neuen Menschen an (s. Kol 3,9-10; Eph 4, 22-24). Ich bin eine neue Kreatur in Christus (s. 2. Kor 5,17).
9. Ich danke meinem himmlischen Vater, dass er mich mit seinem Heiligen Geist erfüllt (s. Eph 5,18; Römer 8,15). Er führt mich in die Wahrheit (s. Joh 16,13) und lässt meinem Leben Kraft zuströmen, sodass ich nicht in Sünde lebe und allen selbstsüchtigen Wünschen und Verlockungen widerstehen kann (s. Gal 5,16).
10. Ich sage allen eigensüchtigen Zielen ab und wähle die Liebe als mein höchstes Ziel (s. 1Tim 1,5). Ich entscheide mich, dem höchsten Gebot zu gehorchen und den Herrn, meinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Verstand zu lieben und meinen Nächsten wie mich selbst (s. Mt 22,37-39).
11. Ich glaube, dass Jesus alle Macht hat im Himmel und auf Erden (s. Mt 28,18) und dass er das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht ist (s. Klo 2,10). In ihm bin ich vollkommen. Ich glaube, dass Satan und seine Dämonen mir in Christus untertan sind (s. Eph 1,19-23), da ich ein Glied am Leib Christi bin (s. Eph 5,30). Daher gehorche ich der biblischen Aufforderung, mich Gott unterzuordnen. Ich widerstehe dem Teufel (s. Jak 4,7) und gebiete ihm im Namen von Jesus Christus, meine Gegenwart zu verlassen.